

„Besser als heute geht es eigentlich nicht“

„Kunst, Markt, Genuss“ sorgte für eine absolut lebendige Innenstadt

Waldkirch (gkt). Einen erlebnisreichen Tag erlebten viele Besucher am vergangenen sonnenüberfluteten Sonntag in Waldkirch: Die Werbegemeinschaft Waldkirch hatte zum verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „Kunst, Markt, Genuss“ eingeladen.

Der Einladung folgten zahlreiche Besucher aus nah und fern. Involviert bei der Präsentation der zahlreichen unterschiedlichsten regionalen Kunst- und Handwerksartikel, den vielseitigen Gaumengenüssen und vielem anderen mehr waren neben dem Marktplatz erstmals auch der Innenhof des Rathauses und natürlich

die sogenannte „Neue Mitte“, die neu gestaltete „Lange Straße“.

Bernhard Steinhart von der Werbegemeinschaft freute sich: „Die neuen Bäume in den Kübeln veredeln die Stadt und die verkaufsoffenen Sonntage sind immer noch der Renner.“ Dabei räumte er aber auch ein, dass es für die Geschäfte mangels Fachpersonal zunehmend schwieriger werde: „Mit wenig Fachpersonal muss dies gestemmt werden.“ Stephan Weigel, ebenfalls von der Werbegemeinschaft, lobte: „Die neugestalteten Bushaltestellen eignen sich zudem hervorragend als Bühnen, sind sie doch ein bisschen angehoben.“ Und Oberbürgermeister Micha-

el Schmieder lobte die Aktiven der Werbegemeinschaft für ihr Engagement: Sie hätten doch auch einen Anteil daran, die Aufenthaltsqualität in Waldkirch zu erhöhen. Er resümierte: „Besser als heute geht es eigentlich nicht“

Kunst aus allen Richtungen

Wer am Sonntag gemütlich durch Waldkirch schlenderte, dem wurde schnell klar: „Hier geht’s durch die Orgelbauerstadt.“ Unter anderem begeisterte das Drehorgelspieler-Original der Stadt, Karlheinz Kury, die Menschen auf den Straßen oder auch Joachim Quade an seiner Drehorgel im Rathausinnenhof. Ergänzt wurden

die musikalischen Highlights durch zahlreiche weitere musikalische Angebote aus sämtlichen Genres im Laufe des Tages. Von der die Veranstaltung begleitenden musikalischen Kunst warfen die zahlreichen Gäste dann ihren Blick auf die nicht minder vielen Angebote der Kunsthandwerker und Künstler an den Ständen im Rathausinnenhof, dem Marktplatz und in der „Lange Straße“. Dabei wechselten sich an den Ständen die ausgestellten Schmuckstücke, Gemälde und Skulpturen mit Erzeugnissen aus Keramik, Glas, Holz, Textilien und vielem anderen mehr ab.

Aber nicht nur das Kunsthandwerk überzeugte, sondern auch das

Kulinarische. In diesem Fall demonstrierten die örtlichen und regionalen Küchenchefs ihre zahlreichen schmackhaften Kreationen. Damit konnte ein jeder seiner Geschmacksrichtung entsprechen und die Veranstaltung auch in diesem Sinne in sehr guter Erinnerung behalten. Ergänzt um den verkaufsoffenen Sonntag, der beim gemütlichen Bummel durch die Geschäfte einem die dortigen Angebote näherbrachte.

Bereits am Wochenende, 15. und 16. November, steht schon das nächste große Event in Waldkirch an mit Brettlemarkt, Weihnachtsmarkt im Museum und einem weiteren verkaufsoffenen Sonntag.